

Wir suchen dich...

Du hast Freude am Singen, an Kameradschaft, geselligen Stunden und unserem Brauchtum? Dann komm vorbei!



Wir proben jeden Donnerstag von 20.15 – 22.00 Uhr im Singzimmer des Kirchenfeld-Schulhauses (vis a vis der grossen ref. Kirche). Schau unverbindlich vorbei und finde heraus, zu welcher Jodel- oder Begleitstimme deine Stimmlage passt. Es finden regelmässig Kurse für Anfänger statt, so dass jedem der Einstieg gelingt. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:	Präsidentin	Dirigentin
	Martina Glauser	Ursula Schenk
	Dorfstrasse 10	Wehrstrasse 5
	3272 Epsach	2562 Port
	078 674 77 73	079 752 98 03
	martina_glauser@gmx.ch	ursulaschenk@bluewin.ch

www.jodlerklub-lyss.ch / www.facebook.com/jodlerklublyss

Konzert- und Theaterabende 2023

Motto: e Frühlingsstruss us Jodellieder



17. & 18. März: Seelandheim Worben
25. März: Weisses Kreuz Lyss

Beginn: jeweils 20.00 Uhr
Eintritt: Fr. 15.-

Musik: Worben: Trio «Bea, Fritz & Ädu»
Lyss: Nachtstärn-Örgeler

Theater: «Gschtürm im Stägehuus»
gespielt vom Senioretheater-Lyss

Verpflegung: an beiden Orten jeweils ab 18.30 Uhr möglich;
in Worben durch den Jodlerklub Lyss selber.

Vorverkauf: ab **Samstag 4. März, 09.00 Uhr**, in der Dropa
Drogerie Lyss oder unter der Nr. 079 351 33 12.
(bitte nicht über die direkte Nummer der Dropa anrufen)


DROGERIE
LYSS

Konzertprogramm

Leitung: Ursula Schenk

<u>Formation</u>	<u>Lied</u>	<u>Komponist</u>
Kapelle	nach Ansage	
Jodlerklub Lyss	E Wunsch Chum lueg	Robert Fellmann Hannes Fuhrer
Kleinformation	Frühlingsboten	Albert Bieri
Kapelle	nach Ansage	
Jodlerklub Lyss	Soldanelle Na de Bärge zieht s'Veh	Adolf Stähli Hans Bühler
Duett	nach Ansage	
Jodlerklub Lyss	im Buechewald	Edi Gasser

Pause

Während der Pause verkaufen wir Lose für unsere schöne Tombola. Viel Glück...



Theater: «Gschtürm im Stägehauus»

Komödie in 4 Akten von Jens Exler

Es sind keine hochdramatischen Ereignisse, welche das Leben im Mehrfamilienhaus von Herrn Hartmann etwas durcheinanderbringen. Schuld sind eigentlich der neue Mieter, Herr Brunner und seine Nachbarin, Frau Chnöpfli. Entgegen der Hausordnung haben beide Untermieter einquartiert. Und das stiftet bei Frau Boll dem «allwissenden Sprachrohr des Hauses», einige Verwirrung. Nun sind aber die beiden Untermieter fröhliche Menschen und darum geschieht auch das Einschreiten des Hausmeisters gar nicht nach Frau Bolls Wunsch. Aber schlussendlich ist es sogar ihr recht, dass im Wohnhaus wieder die Sonne scheint.

Besetzung:

Hanna Chnöpfli	Witwe	Annemarie Graf
Meta Boll	Nachbarin	Margrith Schwab
Eduard Brunner	pens. Banker	Fritz Boss
Peter Brunner	sein Bruder	Alfred Wittwer
Helen Scheller	Rest. Besitzerin	Irma Schädeli
Brigitte Scheller	ihre Schwester	Therese Niggeler
Bernhard Hartmann	Hausmeister	Peter Knuchel
Vertreter Haushaltartikel		Fritz Wyss
Briefträger		Fritz Wyss

Regie:	Kurt Huber-Bertschi
Souffleuse:	Johanna Karo
Technik/Ton:	Georg Nikolidakis
Bühne:	Peter Knuchel
Maske:	Yvonne Wiedmer
Verlag:	Breuninger-Verlag, Aarau